

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift
Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft
Band: 179 (2013)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

rig entscheiden ihre Geheimhaltung und ihre unverfälschte, ständige Verfügbarkeit nachhaltig über die Sicherheit der eigenen Streitkräfte und über jeglichen Missionserfolg. Sie auf höchstem Level zu schützen beinhaltet mindestens:

- Die Auslegung des gesamten Einsatznetzes auf der Grundlage einer umfassenden und schlüssigen Sicherheitsarchitektur mit geschützten Zonen und Zonenübergängen;
- Die Echtzeitunterstützung aller Führungsinformationsprozesse bei gleichzeitiger Wahrung der Vertraulichkeit, Rückverfolgbarkeit, Integrität und Zugriffskontrolle aller verarbeiteten sensiblen Daten;
- Die Schaffung einer undurchlässigen und homogenen Systemsicherheitsschicht auf der Transport-, Service- und Applikationsebene, gerade auch in heterogenen Systemlandschaften;
- Die sichere Sprach- und Datenverbindungen, insbesondere in den Bereichen Radio, Messaging, IP/VPN und an der Schnittstelle zu sämtlichen Backbone-technologien.

- Die Identifikation und Authentifizierung aller an der Kommunikation beteiligten Geräte und Personen, um Nachvollziehbarkeit und Integrität gewährleisten zu können.

«Militärische Befehlshaber müssen sich darauf verlassen können, dass ihre Führungskommunikation unter keinen Umständen abgehört, beeinflusst, verfälscht oder an Unbefugte weitergegeben wird.»

Technische Lücken gefährden ganze Operationen

Die technische Stärke und die Achillesferse der netzwerkzentrierten Kriegsführung liegen erfahrungsgemäss nahe beieinander. Hochkomplexe Führungs- und Kommunikationssysteme wie etwa das Afghan Mission Network der NATO, vielfach zusammengesetzt aus den Komponenten unterschiedlicher Nationen, Hersteller und Beschaffungsgenerationen, bergen nicht nur die Gefahr in-

kompatibler Schnittstellen, sondern auch nicht zu unterschätzende Sicherheitslücken. Wenn solche Brüche die Geheimhaltung und die Authentizität einsatzrelevanter Daten kompromittieren, können die eigenen Informationen leicht in fremde Hände gelangen und zum Nachteil gegen die Beschaffer verwendet werden. Eindringlich hat dies etwa 2009 das Beispiel unverschlüsselter sensibler Aufklärungsdaten aus US-Drohnen in Afghanistan belegt, die von Aufständischen über Monate mit einer zivilen 26-Dollar-Software abgefangen werden konnten und somit für die Einsatzkräfte wertlos wurden. ■



Hptm
Jahn Koch
lic. phil.
Customer Segment Manager
Defence, Crypto AG
6301 Zug

**Wenn es darauf ankommt.
Auf unsere Munition ist Verlass.**



Unsere hochpräzisen Produkte ermöglichen eine wirksame Bekämpfung von unterschiedlichen Zielen in verschiedenen Situationen. Ihr Können verbunden mit unserer Munition ist unschlagbar!

RUAG Ammotec AG
sales.ammotec@ruag.com | www.ruag.com

**Together
ahead. RUAG**